

DATEN ZUM VORMERKEN

Freitag, 29. April 2016 nächstes Mitteilungsblatt
Beiträge bis zum 20.04. direkt an die Gemeinde
Kanzlei.

**Di 12.04. Gemeindeversammlung Wuppenau,
Turnhalle Primarschulhaus**

**Mo 18.04. Jass- und Spielnachmittag, 14.00- 17.00
Uhr , Pfarrhaus Wuppenau**

**Mi 13.04. VSG Nollen, Informationsveranstaltung,
20.00 Uhr Turnhalle Neukirch**

**Sa 16.04. Einladung zum Saisonschluss des Wald-
vereins in Gabris**

BAUBEWILLIGUNGEN

Clesle Patrick, Hauptstr. 23, Hosenruck
Gartenhaus, Vordach Garage und Haustüre

OBLIGATORISCH SCHIESSEN

1. Obligatorisch Schiessen:

Samstag 28. Mai 2016, 10.00 – 12.00 Uhr

2. Obligatorisch Schiessen:

Mittwoch 15. Juni 2016; 18.00 – 20.15 Uhr

3. Obligatorisch Schiessen:

Sonntag 28. August 2016; 09.30 – 11.15 Uhr

Bitte bringen Sie das Dienst- und Schiessbüchlein
mit.

VERSAND DER BOTSCHAFT UND DER STIMMRECHTSAUSWEISE FÜR DIE GEMEINDEVER- SAMMLUNG VOM 12. APRIL 2016

Der Versand der Botschaft erfolgt als Einlage zu-
sammen mit diesem Gemeindemitteilungsblatt. Falls
Sie in ihrem Haushalt noch weitere Botschaften be-
nötigen, können diese direkt bei der Gemeindever-
waltung bezogen werden.

Der Stimmrechtsausweis wird mit der Post, separat
an jeden Stimmberechtigten, versandt.

GRÜNGUTENTSORGUNG 2016

Der Grüngutpresscontainer wird ab Freitag 01. April
2016 beim Werkhof Wuppenau wieder in Betrieb ge-
nommen. Die Einwohner von Wuppenau können ab
sofort einen Schlüssel für die Benutzung während der
Saison 2016 bei der Gemeindeverwaltung für Fr. 100.-
beziehen.

(Zur Info: Der Schlüssel der Saison 2015 funktioniert
nicht mehr und kann entsorgt werden)

Der Schlüssel berechtigt zur Grüngutentsorgung für
einen Privathaushalt während der Saison 2016. Die Nut-
zung des Schlüssels für mehrere Haushalte oder für
gewerbliche Zwecke ist nicht gestattet.

Der Betrieb des Presscontainers (mit Schaltuhr) ist wie
folgt geregelt:

Montag – Freitag von 08.00 – 21.00 Uhr,

Samstag von 08.00 – 18.00 Uhr.

Sonntag geschlossen, keine Entsorgung möglich.

Wir bitten alle Benutzer den Platz sauber zu halten und
keine vollen Körbe und Gebinde zu deponieren.

Der nächste Kunde dankt es Ihnen.

MITTAGSTISCH FÜR SENIOREN

Donnerstag 14. April 2016 um 12.00 Uhr im
Rest. Ochsen, Schönholzerswilen.

Kosten Fr. 20.- inkl. Dessert.

Anmeldung bitte bis Montag 11. April 2016 an die Pro
Senectute Ortsvertretungen: Annemarie Beerli

Tel. 071 947 13 26 oder an

Margrit Zürcher Tel. 071 633 10 79.

Wer eine Fahrgelegenheit wünscht, kann dies bei der
Anmeldung mitteilen.

PROV. STEUERRECHNUNG 2016

In einigen Tagen, nach der Gemeindeversammlung,
werden Sie die provisorische Steuerrechnungen 2016
erhalten. Als Grundlage für die Berechnung werden im
Normalfall die Werte der Steuerrechnung 2015 verwen-
det. Wurde festgestellt, dass zur Rechnung der Vorjahre
grössere Abweichungen entstanden sind, so werden die
Faktoren entsprechend angepasst.

Sollte die Höhe des Einkommens oder Vermögens im 2016 ihrer Meinung nach zu hoch oder zu tief sein (Lehrabschluss, wesentliche Veränderungen im Gehalt etc.) bitten wir Sie um ihre Mitteilung, damit das steuerbare Einkommen angepasst werden kann. Andernfalls erhalten Sie im Folgejahr aufgrund der Steuererklärung die Schlussrechnung, welche dann innerhalb von 30 Tagen fällig ist.

Falls wir unsererseits während dem Jahr feststellen, dass das Einkommen oder Vermögen der definitiven Abrechnung des Jahres 2014 oder 2015 wesentlich abweichen, erlauben wir uns die provisorische Steuerrechnung 2016 und allenfalls auch 2015 anzupassen.

Verwenden Sie bitte bei der Zahlung die beiliegenden Einzahlungsscheine damit die Zahlung auf das richtige Steuerjahr gutgeschrieben wird. Haben Sie einen Dauerauftrag passen Sie bitte die Referenzzeile an.

Bitte berücksichtigen Sie, dass auch bei einem Dauerauftrag die Zahlungsziele – jeweils 1/3 Ende Mai/ August/ Oktober – eingehalten werden, ansonsten automatisch eine Mahnung erstellt wird.

Hatten Sie bei einem früheren Steuerjahr noch eine Gutschrift, so erfolgt automatisch eine entsprechende Umbuchung auf das Steuerjahr 2016.

Dies ist ganz unten auf der Rechnung ersichtlich und ein Kontoauszug des entsprechenden Steuerjahres liegt ebenfalls bei.

Mit diesem Vorgehen ersparen wir uns viele unnötige Zahlungen.

ZUSÄTZLICHE EINZAHLUNGSSCHEINE FÜR STEUERECHNUNG

Falls Sie für das Jahr 2016 zusätzliche Einzahlungsscheine benötigen (z. B. für eine monatliche Einzahlung), können Sie diese beim Steueramt beziehen. Es ist möglich, dass Sie für die Zukunft, also das Steuerjahr 2017 und ff. jeweils im Januar direkt die gewünschte Anzahl neuer Einzahlungsscheine erhalten.

AKTUELLES ZUR ORTSPLANUNG

Stand Bauzone „hinter Dorfmarkt“

Nachdem an der letzten Gemeindeversammlung der Gemeinde bekanntlich die Kompetenz zum Landhandel erteilt wurde, hat der Gemeinderat nun zusammen mit der Vertretung der Kommission Dorf- und Weilerentwicklung das Kreditbegehren für einen Gestaltungsplan für das Gebiet hinter dem Dorfmarkt aus-

gearbeitet. Als nächster Schritt erfolgt der Antrag eines Objektkredits an der Gemeindeversammlung, damit der Gestaltungsplan in diesem Jahr erarbeitet werden kann.

Stand öffentliche Zone „Wuppenau Kindergartenareal“

Die Schulbehörde hat informiert, dass der Kindergartenunterricht mittelfristig nicht mehr im jetzigen Kindergartengebäude stattfinden wird und zu jenem Zeitpunkt samt Areal verkauft werden soll. Die Gemeindebehörde zusammen mit der Dorf- und Weilerentwicklungskommission beabsichtigt für das Kindergartenareal einen Gestaltungsplan auszuarbeiten, um dieses Gebiet planerisch zu entwickeln und in die schöne dörfliche Struktur einzubetten. Dazu wird an der Gemeindeversammlung ein Objektkredit beantragt.

Bauzone „Hosenruck Mitte“

Berichtigung: Der Rekurs „Hosenruck Mitte“ ist beim Departement für Bau und Umwelt (DBU) hängig und nicht beim Verwaltungsgericht, wie von mir irrtümlicherweise erwähnt im Rückblick „Das Leitbild lebt“ (Beilage Mitteilungsblatt vom Januar).

Martin Imboden, Gemeindepräsident

Stand: Der Entscheid vom DBU liegt inzwischen vor mit einem 20-tägigen Beschwerderecht beim Verwaltungsgericht des Kantons. Folgende Punkte werden vom DBU beanstandet und das Bauvorhaben wurde nicht bewilligt:

- Die fehlenden Baugesuchsunterlagen Umgebungsplan, Erschliessung (Wasser) und ein provisorisches Minenergiezertifikat sind vom Bauherrn nachzureichen.
- Die Ausnutzungsziffer ist erneut zu berechnen, wobei der Grundsatz der 50% Anrechenbarkeit der Tiefgarage zwar gilt, aber auf eine 36m² grosse Teilfläche der Tiefgarage nicht anwendbar ist.

Die Bedenken des Rekurrierenden hinsichtlich Einpassung ins Ortsbild wurden unter Berücksichtigung des Baureglement, den umliegenden Bauten und der Bedeutung des Ortsbildes Hosenruck als Gesamtes vom DBU nicht geteilt, sondern es wurde die Sichtweise der Gemeindebehörde gestützt. Bei Einreichung obiger Informationen ist wiederum die Gemeindebehörde für die Bewilligung zuständig.

Der Gemeinderat

ABSICHT ZUR GRÜNDUNG EINER GENOSSENSCHAFT FÜR MIET- WOHNUNGEN IN WUPPENAU

Um dem Anliegen nach Mietwohnungen im Dorf Wuppenau zum Durchbruch zu verhelfen, hat sich der Gemeinderat aktiv dafür eingesetzt, dass für die begrenzten Bauzonen frühzeitig ein baugenossenschaftlicher Ansatz geprüft wird.

Mit Frau Esther Ledergerber und Herr Ueli Schelling haben sich nun erfreulicherweise zwei EinwohnerInnen aus unserer Gemeinde bereit erklärt, sich diesem Anliegen anzunehmen. Wir laden an dieser Stelle weitere Interessenten ein, dieses Kernteam zu unterstützen. Melden Sie sich direkt bei diesem Kernteam oder auf der Gemeindekanzlei. Wir wünschen viel Freude bei der spannenden Arbeit und bedanken uns für den Einsatz zu Gunsten unserer schönen Wohn-gemeinde! Gemeinderat Wuppenau

AUSLOSUNG URNENABSTIM- MUNG VOM 28. FEBRUAR 2016

Der Wahl- und Abstimmungssonntag brachte auch in unserer Gemeinde eine erfreulich hohe Stimmbeteiligung von 63% mit sich. Bekanntlich werden ab 50% zwei köstliche Geschenkkörbe verlost. Die Glücksfeen aus dem Kreise der Urnenoffizianten ermittelten Frau Sabrina Liniger, Wuppenau und Herr Urs Oberhänli vom Freihof als glückliche Gewinner. Herzliche Gratulation! Wahlbüro Wuppenau

HUNDESTEUER 2016

Die Rechnungen für die Hundesteuer 2016 werden bis Ende März an alle Hundehalter unserer Gemeinde gemäss Amicus und unserer Hundehalterliste des vergangenen Jahres versandt. Es gelten unverändert die gleichen Hundetaxen, Fr. 100.- für den ersten und Fr. 160.- für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt.

Steuerpflichtig sind Hunde die am 01.01.2016 älter als 5 Monate sind. Wird ein Hund im Lauf des Jahres angeschafft oder erreicht er im 2016 das Alter von 5 Monaten, bemisst sich die Steuer nach Quartalen; ein angebrochenes Quartal wird als volles gezählt. Eine Steuerrückerstattung erfolgt nicht.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Sie als Hundehalter verpflichtet sind Änderungen ihrer Personalien, die Abgabe an einen neuen Hundehalter, die

Übernahme eines Hundes, den Wegzug sowie den Tod ihres Hundes bei Amicus (Tel. 0848 777 100 oder E-Mail info@amicus.ch) sowie bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Detaillierte Informationen finden Sie zusätzlich unter www.amicus.ch

Weiter bitten wir alle Hundehalter den Hundekot mit den „Säckli“ aufzunehmen und in den Robidog Behältern zu entsorgen. Die Robidogs werden regelmässig geleert und kontrolliert. Besten Dank.

PRO SENECTUTE

„Apprendre facilement le Francais“ Mit Freude Französisch lernen.

Haben Sie keine oder nur ganz wenig Sprachkenntnisse? Liegen Ihre letzten Französischerfahrungen schon weit zurück? „Apprendre facilement le Francais“ bietet Ihnen die Gelegenheit, sich der Sprache anzunähern und langsam die Kenntnisse auszubauen.

Der Kurs wird wöchentlich, jeweils mittwochs ab 20.04. - 29.06 von 15.45 - 17.45 Uhr im Kurszentrum der OdA GS Thurgau, Marktplatz 1 in Weinfelden, durchgeführt. Der Einstieg in die Gruppe ist jederzeit möglich.

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, Tel. 071 626 10 83.

Italienischkurs (Stufe 1B) in Weinfelden

In kleinen Gruppen ist die Wissensvermittlung ganzheitlich, ohne Leistungsdruck und die Kursteilnehmenden werden befähigt, das Gelernte in den Alltag zu integrieren. Fachlich qualifizierte Kursleitungen, die offen und flexibel sind, gehen individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden ein. Der Italienischkurs (Stufe 1B) wird ab Montag, 11.04. bis 20.06. von 17.15 - 19.15 Uhr im Kurszentrum der OdA GS Thurgau, Marktplatz 1 in Weinfelden, durchgeführt. Der Besuch einer kostenlosen Schnupperlektion ist jederzeit möglich.

Auskunft und Anmeldungen: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

SPITEX MITTELTHURGAU

„Betreuung plus hat die Arbeit aufgenommen“

Seit Anfang Jahr bietet die Spitex Mittelthurgau als erste Spitex im Kanton Thurgau ein zusätzliches Dienstleistungsangebot „Betreuung plus“ an.

Das neu formierte Team aus sechs Mitarbeiterinnen ist sehr motiviert und durfte auch schon verschiedene Betreuungseinsätze in den letzten Wochen erbringen. Mit diesen ersten Erfahrungen zeigt sich, dass die Wünsche

und Bedürfnisse unserer Kunden sehr individuell und spannend sind. Es zeigt sich aber auch, dass die Zusammenarbeit mit der Haushilfe und Krankenpflege gut funktioniert und der Kommunikationsfluss bei Kunden welche verschiedene Leistungen der Spitex beziehen vereinfacht und geschätzt wird.

Gerne nimmt das Team Betreuung plus weitere Anfragen entgegen und freut sich, wenn auch Sie die neue Dienstleistung der Spitex Mittelthurgau in Anspruch nehmen. Gerne leisten wir Einsätze ab zwei Stunden. Es können auch einmalige Einsätze sein. Wir begleiten auch Personen vom Spital nach Hause, sind besorgt, dass Sie sich zu Hause dann wohl fühlen und alles Nötige vorhanden ist. Unsere Mitarbeiterinnen sind hoch flexibel und jederzeit mobil mit Auto.

Esther Zürcher, Leitung Betreuung plus berät Sie gerne unter 058/ 346 22 22, von Montag bis Freitag, jeweils 08.00 - 11.30h und 13.30 - 17.00h oder via Mail: e.zuercher@spitex-mittelthurgau.ch.

THURGAUISCHE KREBSLIGA

Kontinenzberatung

Inkontinenz kann die Lebensqualität stark einschränken. Darüber zu sprechen fällt Betroffenen oft schwer.

Wir beraten Sie diskret, kompetent und zeigen Ihnen sichere Lösungen auf. Termin nach Voranmeldung. Unsere Leistungen sind Krankenkassen anerkannt. Zentrum für Stomatherapie, Bahnhofstrasse 5, 8570 Weinfelden, Tel. 071/ 626 70 05, E-Mail: stoma@tgkl.ch, www.tgkl.ch.

60-PLUS-TREFFEN

Freitag, 22. April 2016: Vorstellung der Arbeit von AGATHU, Kaffeetreff für Asylsuchende, Kreuzlingen. Dominique Knüsel aus Ritzisbühwil wird uns von AGATHU berichten:

AGATHU bietet den Asylsuchenden des Empfangs- und Verfahrenszentrums (EVZ) einen Ort, wo sie in einer wohlwollenden Atmosphäre Kaffee trinken, diskutieren, zeichnen, den Internetzugang nutzen und spielen können. Pro Nachmittag wird dieser Treff durchschnittlich von rund 100 Personen besucht, von Frauen, Kindern und besonders vielen Männern. Sie haben so eine Abwechslung in ihrem schwierigen Alltag. Die Gäste leben meist nur wenige Wochen in Kreuzlingen. Das Team von AGATHU begleitet diese Menschen kurz, empfängt sie zu Kaffee oder Tee, hört ihnen zu und vermittelt weitere Beratungen.

FIIRE MIT DE CHLIINE

Samstag, 09. April, 10.00 Uhr, evang. Kirche Schönholzerswil. Mit der Geschichte von Daniel in der Löwengrube. Kleinkindergottesdienst für Kinder von 0-6 Jahren mit Eltern, Geschwistern, Grosseltern, Bezugspersonen. Anschliessend z`Nüni, spielen, Austausch im Begegnungsraum. Vorbereitet von: Martina Hess, Ellen Junghans, Nadine Trachsel und Pfrn. Regine Hug.

CHINDERCHILE

24.04.2016, für Kinder (0 bis 15 Jahre), von 09.30-10.30 Uhr. Beginn in der Kirche. Organisiert von: Julia Nater, Debby Mayer, Damaris Neuenschwander, Damaris Greuter.

REHKITZRETTUNG

Geschätzte Landwirte, Ende April/ Anfang Mai setzen die ersten Rehgeissen ihre Kitze.

Ab Mitte Mai beginnt die Hauptsetzzeit.

Deshalb:

Bitte beim Mähen möglichst auf Rehkitze und andere Jungtiere Rücksicht nehmen.

Bitte geben Sie uns rechtzeitig Bescheid, damit wir die entsprechenden Massnahmen treffen können.

HU. Roth: 071 633 16 03 oder 079 589 87 51,

W. Scherrer: 071 633 13 74 oder 079 276 83 91,

W. Bühler: 071 633 21 88 oder 079 664 02 57,

S. Böhi: 071 633 17 12 oder 078 820 97 96,

P. Böhi: 071 633 20 39 oder 079 739 34 02,

M. Burri: 071 944 22 27 oder 079 595 22 67,

J. Ziegler: 071 633 24 77 oder 079 219 97 77,

D. Böhi: 071 630 06 56 oder 079 450 76 92,

H. Hug: 071 944 18 25.

Bitte die Hunde während der Brut- und Setzzeit (Mitte April- Mitte Juni) besonders gut beaufsichtigen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

DORFMARKT VITAPLUS

Haben Sie das Osternästli schon gefüllt? Wie jedes Jahr haben Erika und Joe exklusiv für den Dorfmarkt wunderschöne und feine Osterhasen fabriziert. Am Ostersonntag wird Eleftheria Lossifidou eine Degustation des reinen griechischen Olivenöls anbieten. Sie kennt den Produzenten aus Chalkidiki persönlich und garantiert die hohe Qualität. Vielleicht sind auch Sie interessiert, wir freuen uns auf die Degustation.

Ihr Dorfmarkt-Team.

MG WUPPENAU-NACHRICHTEN

Die Miniband des Zweckverbands MG Mettlen / MG Wuppenau ist die eigentliche Vorstufe zur vollen Mitgliedschaft in einem der beiden Vereine. Vom Einzel- oder Gruppenunterricht kommend lernen die „Minibändler“ das Orchesterspiel, dass - für einen ansprechenden Orchesterklang - alle zusammen ein Ganzes bilden müssen. Tönt einfach, hat aber seine Tücken.

Yvonne Kohler hat die Miniband während vielen Jahren geleitet und tritt nun etwas kürzer - herzlichen Dank für deine Aufbauarbeit, Yvonne. Zusammen mit der Musikschule Weinfelden haben wir eine neue Leitung gesucht und in der Person von Ute Hartwich gefunden. Sie ist ausgebildete Musikpädagogin und arbeitet seit mehreren Jahren im Auftrag von Musikschulen und Musikvereinen im Kanton Thurgau. Sie wird die Leitung der Miniband ab April übernehmen. Bis dahin ist Reto Sturzenegger der „Boss“.

Die Gespräche mit der Musikschule Weinfelden werden weiter geführt mit dem Ziel, auch im Einzel- bzw. Gruppenunterricht Lösungen zu erarbeiten. Sie arbeitet bereits mit einer ganzen Anzahl Schulgemeinden und Vereinen in der Umgebung zusammen. Schon heute geniessen viele Schüler/Inner aus unserer Volksschulgemeinde eine Ausbildung durch die Musikschule Weinfelden, dies nicht nur auf Blasinstrumenten. Wäre auch die Volksschulgemeinde am Nollen für eine solche Zusammenarbeit bereit, könnten auch unsere Schüler/Innen profitieren. Was nicht ist, kann ja noch werden!

Ihnen wünschen wir frohe Ostern, bis zum nächsten Mal - Ihre Musikgesellschaft Wuppenau.

SCHREINER - SCHNUPPERTAG

Der Verband Schreiner Thurgau VSSM möchte das Handwerk des Schreiners fördern und junge zukünftige Berufsleute ansprechen und auf den kantonalen Schreiner Schnuppertag vom 21. Okt. 2016 aufmerksam machen.

„Erlebe den Beruf des Schreiners an einem Tag von allen Seiten“.

Informationen zum Schnuppertag und Anmeldung unter: www.schreinerthurgau.ch

Weiter Informationen zur Schreinerlehre gibt es auch an der Berufsmesse Thurgau vom 22. – 24. Sept 2016 in Weinfelden: Informationen unter:

www.berufsmesse-thurgau.ch

sowie am Lehrlingswettbewerb „Schreiner Chance 16“ während der wega in Weinfelden vom 29. Sept. - 03. Okt. 2016. www.wega.ch

Verband Schreiner Thurgau, Amriswilerstr. 12, Weinfelden. Tel. 071/ 626 26 96; www.schreinerthurgau.ch

JUNGSCHÜTZEN-KURS 2016

Der Militärschützenverein Nollen-Hosenruck führt in Zusammenarbeit mit der SG Schönholzerswilen auch in diesem Jahr einen Junioren-Schiesskurs (ab10-14 Jahre) sowie Jungschützenkurs (15-20 Jahre) im 300m durch. Wir freuen uns, dich zu unserem Jungschützenkurs einzuladen!

Hier lernst Du unsere Sportart kennen, bei der Konzentrationsfähigkeit und Augen-Handkoordination mindestens so notwendig sind wie körperliche Power. (Mit ein Grund, weshalb Schiessen nicht nur für Jungs, sondern auch für Girls geeignet ist.) Wir zeigen Dir den sicheren Umgang mit dem Sturmgewehr 90 und wie es als Sportgerät eingesetzt wird. Natürlich wird auch die Kollegialität gross geschrieben.

Die Schiessübungen finden meistens an den Freitagabenden in Schönholzerswilen oder Samstagnachmittag in Hosenruck statt.

Die 1. Theorieübung findet am Samstag 08.04.2016 ab 10.00 Uhr im Schützenhaus Wydenholz in Hosenruck statt.

Für die Dauer des Kurses wird Dir leihweise ein Sturmgewehr 90 und ein Gehörschutz zur Verfügung gestellt. Das Sportgerät bleibt beim Jungschützenleiter und wird fachgerecht verwahrt.

Der Junioren und Jungschützenkurs ist grundsätzlich gratis. Wir ziehen jedoch ein Depot von Fr. 30.- am Beginn des Kurses ein. Dieses Geld erhältst Du zurück, wenn Du den Kurs vorschriftsgemäss abgeschlossen hast.

Damit wir den Kurs ordentlich gestalten können, meldet Euch bitte bis spätestens Ende März beim Jungschützenleiter an.

Jungschützenleiter: Ruedi Wickli, Leutenegg 2a, Schönholzerswilen.

ruediwickli@bluewin.ch; Tel. 079/815 07 56.

VSG NOLLEN- SCHULRAUM

Einladung zur Informationsveranstaltung der Volksschulgemeinde Nollen. Mittwoch, 13. April 2016, 20.00 Uhr, Turnhalle Neukirch.

Erneuerungswahlen des Grossen Rates vom 10. April 2016

Wir haben allen 6 Kandidaten welche sich aus der Gemeinde Wuppenau zur Wahl zur Verfügung stellen angeboten, sich hier auf ½ Seite vorzustellen.

Nachfolgend sind diese nach Listennummer und Kandidatennummer aufgeführt.

Bartholdi Regula – SP, Liste 05 – Kandidatin 05.20

Lehrerin, Hosenruck

Ich setze mich für eine Gesellschaft ein, in der auch die Kleinen einen Platz haben und die Schwächeren von den Stärkeren getragen werden. Als sozial begünstigte Bürgerin fühle ich mich verantwortlich für andere, die es in der Schweiz und der Welt nicht so gut haben.

Schweizer Peter – CVP, Liste 07 – Kandidat 07.21

1970, verheiratet, 3 Kinder, Welfensberg, aktiver Landwirt, Umweltingenieur FH, Leiter Geschäftsstelle Landschaftsqualität TG

Für tragfähige Lösungen

Als aktiver Landwirt kenne ich die Bedürfnisse und Sorgen der Landwirtschaft. Jedoch kenne ich als Umweltingenieur auch die Meinungen und Zukunftsvorstellungen der weiteren Akteure und daher sehe ich mich, mit meiner liberalen Haltung, als Vermittler zwischen zwei unterschiedlichen Denkweisen.

Diese breite Betrachtungsweise ist für mich auch ausserhalb von landwirtschaftlichen Themen der zentrale Punkt im Hinblick auf die zukünftig anstehenden politischen und gesellschaftlichen Fragen.

Ich stehe ein für die Suche nach einem tragfähigen Konsens ohne zu polarisieren. Denn das Miteinander bringt unser Gemeinwesen weiter.

Fent Giuseppe – CVP, Liste 07 – Kandidat 07.24

1952, verheiratet, 4 Kinder, Hosenruck, selbständiger Architekt HTL, Geschäftsführer Verein Carlo Marchini Schweiz, Mitglied Swisssolar

Dafür setze ich mich ein: Erneuerbare Energien

Ich setze mich für eine nachhaltige Energiepolitik ein, im Besonderen für erneuerbare Energien und Familienpolitik. Meine Grundhaltung orientiert sich an christlichen und toleranten Werten.

Die Freizeit verbringe ich mit meiner Familie in der weitgehend intakten Natur des Thurgaus.

Scherrer Maike – FDP, Liste 08 – Kandidatin 08.20

Dr. oec. HSG, Dozentin, Schulpräsidentin, Hosenruck

Vor 5 Jahren sind mein Mann, unser kleiner Sohn und ich nach Hosenruck gezogen. Für meinen Mann war es eine Heimkehr, da er im Remensberg aufgewachsen ist, für mich war es ein Umzug aus der Stadt in die ländliche Idylle am Nollen. Unsere Familie ist von einem auf drei Kinder angewachsen, unsere Verwurzelung in der Gemeinde hat sich stetig vertieft, unter anderem, da ich im Mai 2015 als Schulpräsidentin der Volksschulgemeinde Nollen gewählt worden bin.

Beruflich arbeite ich an der Universität St. Gallen und erforsche, wie Unternehmen, die weltweit an mehreren Standorten produzieren, der Schweiz eine spezielle Rolle in ihrem Netzwerk geben können. Kein anderes Land verfügt über ein duales Bildungssystem so wie es die Schweiz hat. Kein anderes Land hat so gute und vielfältig ausgebildete Personen wie wir. Die Schweiz hat Potential, eine besondere Rolle in jedem Produktionsnetzwerk einzunehmen und so sowohl den Werkplatz, wie auch den Innovationsplatz Schweiz zu sichern.

Eine zentrale Rolle, um dies zu erreichen, spielt unser Bildungssystem. Als Schulpräsidentin habe ich den unschätzbaren Wert der Ausbildung vom ersten Tag in der Schule noch besser verstehen gelernt. Wir brauchen ein Bildungssystem, das junge Persönlichkeiten mit Eigenverantwortung, Selbständigkeit und einem breiten Wissen hervor bringt, die sich sowohl in der Berufswelt, wie auch in weiterführenden Schulen behaupten können. Beides ist notwendig, um das Fundament für die künftige wirtschaftliche Produktivität zu giessen.

Seit ich in der Schulbehörde mitarbeiten darf, musste ich erkennen, dass bei Diskussionen auf kantonaler Ebene bezüglich der Schulen häufig die städtischen Schulen im Vordergrund stehen. Meine Vermutung ist, dass dies unter anderem deshalb ist, da die städtischen Schulen im Kantonsrat stärker vertreten sind als die ländlichen. Sollte ich in den Kantonsrat gewählt werden, möchte ich meine Energie darauf verwenden, die Zukunft des Thurgaus so mitzugestalten, dass wir langfristig unseren Wohlstand sichern können – dank einem soliden Lernumfeld. In den Städten und auf dem Land und einem Werkplatz, der für alle Schichten der Bevölkerung eine Arbeitsmöglichkeit bietet.

Gantenbein Hanspeter - SVP, Liste 10 - Kandidat 10.03

1954, Wuppenau, verheiratet mit Lilian, drei erwachsene Kinder, Unternehmer/a. Gemeindeammann, bisher

Seit 2004 darf ich mich im Grossen Rat für unsere Anliegen und auch für unser schönes Nollengebiet engagieren und im Kanton vertreten und richtig positionieren. Vor allem in Finanz- und Familienanliegen konnte ich Mithelfen unseren Kanton und die Gemeinden weiter zu bringen und unserer Randregion eine Stimme zu geben. Als ständiges Mitglied der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission darf ich zusätzliche Schwerpunkte für uns alle setzen. Dies hat bekanntlich auch positive Auswirkungen auf unsere ländlichen Gemeinden ausgelöst, worauf ich speziell stolz bin. Eine gesunde Landwirtschaft und intakte Klein- und Mittelunternehmen bilden die Grundlage für viele der anstehenden Aufgaben. Ich bin überzeugt, dass wir UNSEREN Werten, UNSERER Kultur vermehrt Sorge tragen sollten. Ich möchte mich in den kommenden Jahren diesem Thema speziell annehmen. Dies bildet die wichtige Voraussetzung für das gute Zusammenleben, für neue Projekte, für Traditionen und für Integrationen jeglicher Art.

Mit Respekt gehe ich diese Erneuerungswahlen an. Wir sind eine Randregion und jede Stimme zählt.... noch besser 2x! Ihre Unterstützung, würde mich riesig freuen. Herzlichen Dank im Voraus. www.hanspeter-gantenbein.ch.

Bommer Sandra - SVP, Liste 10 - Kandidatin 10.13

1988, Wuppenau, ledig, Medizinische Praxisassistentin, Stationsassistentin

Seit zwei Jahren wohne ich im schönen Wuppenau. Aufgewachsen bin ich auf dem elterlichen Landwirtschaftsbetrieb in Bettwiesen. Politisch bin ich sehr interessiert und Mitglied der Jungen SVP und der Ortspartei Schönholzerswilen/ Wuppenau. In der Freizeit ist für mich der Bewegungssport und auch das Vereinsleben überaus wichtig. Vor zwei Jahren durfte ich mit „Teamaerobic Frauenfeld“ den Schweizer-Meistertitel feiern. Ich hoffe, dass ich mich bald für sportliche Aktivitäten hier in unserer Gemeinde engagieren kann.

Wussten Sie, dass im Pflegebereich mittlerweile über die Hälfte der Zeit nur für administrative Vorgaben und zunehmende Vorschriften benötigt werden und die Kosten jedes Jahr massiv ansteigen. Der Patient und Kunde hat ein Anrecht, dass **er** im Mittelpunkt steht und nicht die Förderung von „Schreibtischtäter“ durch Lobbyisten, Verwaltungen und Politiker. Auch in der Landwirtschaft und im Gewerbe ist eine ähnliche Entwicklung sichtbar. Statt gute Produktionsbedingungen zu schaffen, ist es scheinbar auch hier viel wichtiger geworden, immer neue und noch teurere, administrative Vorschriften zu suchen. Genau hier möchte ich als junge Politikerin meine Schwerpunkte setzen. Unsere Zukunft muss sich wieder auf das wichtige und wesentliche konzentrieren - auf den Menschen, auf den Patienten, auf den Kunden, auf gute Rahmenbedingungen in allen Bereichen.

Ich freue mich sehr, wenn Sie mich bei diesen Wahlen unterstützen.